



Tagesordnung II Punkt 13 der öffentlichen Sitzung am 20. Mai 2021

Vorlagen-Nr. 21-V-02-8001

Gründung: Gigabitregion FRM GmbH

Beschluss Nr. 0174

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 Herr Bürgermeister Dr. Oliver Franz am 16. Mai 2019 für die Landeshauptstadt Wiesbaden den Letter of Intent zum Zusammenschluss der Gigabitregion FrankfurtRheinMain (FRM) unterzeichnet hat;
 - 1.2 das Ziel der Gigabitregion ein konzertiertes Vorgehen beim glasfaserbasierten Breitbandausbau bis zu jedem Unternehmen und zu jedem Haushalt zu fairen Preisen ist.
2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1 sich die Landeshauptstadt Wiesbaden an der zu gründenden Gigabitregion FrankfurtRheinMain GmbH beteiligt, um die auch in Wiesbaden vorhandenen Breitbandversorgungslücken zu schließen und die Stadt für die Bedarfe der Zukunft zu rüsten,
 - 2.2 die Landeshauptstadt Wiesbaden zusammen mit elf Projektpartnern aus dem Projekt Gigabitregion FrankfurtRheinMain (Gigabitregion FRM) eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) zur Koordination und Umsetzung des Glasfaserausbaus in Kooperation mit der Privatwirtschaft in der Gigabitregion gründe,
 - 2.3 Dezernat II für die Einlage des Stammkapitals der GmbH in Höhe von insgesamt 50.700 € einmalig 3.900 € zum Haushalt 2022/2023 anmelden wird,
 - 2.4 für die jährliche finanzielle Beteiligung am laufenden Geschäftsbetrieb der GmbH im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 70.000 € und in den folgenden Jahren ab 2023 jährlich 78.000 € zum Haushalt 2022/2023 angemeldet werden,
 - 2.5 Dezernat II / 30 wird beauftragt, eine rechtliche Prüfung gemäß § 121 HGO durchzuführen und diese Dezernat III / 20 vorzulegen,
 - 2.6 Dezernat III / 20 wird beauftragt, die Beteiligung gemäß § 127 a HGO dem HMdIS anzuzeigen.
 - 2.7 Der Beitritt zur Gigabitregion FrankfurtRheinMain erfolgt bereits im Jahr 2021.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 12.05.2021 BP 0003)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2021
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .05.2021
im Auftrag

Dezernat II
Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung

in Vertretung
Powilat